

# Münchner Sicherheitskonferenz *verändern!*

Unsere Vision ist eine Münchner Konferenz für Friedenspolitik  
Our Vision is a Munich Conference for Peace Policy



München, den 22.1.2018

## Denkmail Nr. 20 – Aufrüstung oder Friedenslogik

Unsere Projektgruppe veranstaltete am 18.1.2018 ein Podiumsgespräch mit Frau Dr. Finckh-Krämer (Bund für soziale Verteidigung, MdB a.D.) und Herrn Dr. Franke (Chief Operating Officer der Münchner Sicherheitskonferenz). Das Thema lautete „Aufrüstung oder Friedenslogik?– Die Kontroverse um das 2%-Ziel der NATO“.

Von den vielen Aspekten des Gesprächs seien hier nur zwei herausgegriffen:

→ Auch wenn Herr Dr. Franke betonte, er selbst stehe nicht hinter dieser 2%-Forderung, entscheidender sei die Qualität der militärischen Ausrüstung, so hält er ein starkes und glaubwürdig abschreckendes Militärpotential als Basis für diplomatische Gespräche in Krisen für unbedingt erforderlich. Er verwendete dazu das Bonmot (Theodore Roosevelt) „Speak softly and carry a big stick; you will go far“ (Sprich sanft und trage einen großen Knüppel, so wirst du weiter kommen.).

Abgesehen vom verharmlosenden Vergleich der heutigen todbringenden, hochpräzisen Militärmaschinerie einschließlich Atomwaffen mit einem Knüppel muss die Frage erlaubt sein, wie vertrauensvoll, ehrlich und hilfreich angesichts eines solchen Drohpotenzials noch diplomatische Gespräche bei Konflikten sein können.

→ Zur Friedenslogik erwähnte Frau Dr. Finckh-Krämer, dass alle militärischen Interventionen der letzten Zeit nach dieser Logik absolut kontraproduktiv gewesen seien, weil sie keine Befriedung, sondern nur Zerstörung und Chaos bewirkt hätten.

Herr Dr. Franke musste allerdings einräumen, dass er sich mit Friedenslogik noch zu wenig befasst habe und eigentlich nicht genau wisse, was damit gemeint sei.

Hier drängt sich die Frage auf:

Wäre es da nicht höchste Zeit, dass sich die Sicherheitskonferenz mit der Frage der Friedenslogik im Unterschied zur traditionellen Sicherheitslogik intensiv befasst, indem sie kompetente Friedensforscher und erfahrene Friedensfachkräfte mit Politikern und Militärs ins Gespräch bringt?

Dabei müsste auch diskutiert werden, ob die vorherrschende Abschreckungslogik nach dem Motto “Wenn du den Frieden willst, dann bereite den Krieg vor.” nicht das Gegenteil mit Aufrüstung, Destabilisierung und Konflikteskalation bewirkt.

Wie denken Sie darüber? Wir freuen uns über Ihre Rückäußerung und grüßen Sie!

Erwin Schelbert  
Projektgruppe „Münchner Sicherheitskonferenz verändern“ e.V.  
Schubaurstr. 10b, 81245 München  
[www.mskveraendern.de](http://www.mskveraendern.de)

Zur Friedenslogik: [www.konfliktbearbeitung.net/friedenslogik](http://www.konfliktbearbeitung.net/friedenslogik)

Die Projektgruppe „Münchner Sicherheitskonferenz verändern“ e. V. braucht die Unterstützung der interessierten Öffentlichkeit, also von Ihnen. Das kann durch ideelle und durch finanzielle Förderung geschehen: Ihre Spende an uns ist steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: Projektgruppe MSK verändern e.V. IBAN: DE23 7015 0000 0000 4163 70 BIC: SSKMDEMXXX